

Merkblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 Abs. 1 DSGVO-Kunde

Mit diesem Merkblatt informieren wir Sie über die Datenerhebung gem. Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

[a] Identität des Verantwortlichen

DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.
Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Geschäftsführer: Dierk Dallwitz
Tel.: 069 - 71 91 91 0
E-Mail: info@drkfrankfurt.de

[b] Datenschutzbeauftragter

Datenschutz & Personaldienstleistungen
Michael Kelemen
Dr.-Ernst-Braun-Straße 11a
63500 Seligenstadt
Tel.: 0163 - 29 41 07 4
E-Mail: datenschutzperso@t-online.de

[c] Der Zweck der Datenverarbeitung besteht in der Erfüllung der vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten gem. Art. 6 Abs. 2 DSGVO. Die Rechtsgrundlage der Datenerhebung erfolgt für betriebliche Erste Hilfe gemäß 23 Abs. 1 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch.

Für alle offenen Kurse erfolgt die Speicherung von Daten zur reibungslosen Abwicklung der Kurse und sind Grundlage zur Ausfertigung einer Teilnahmebescheinigung.

[d] Die Verarbeitung der persönlichen Daten ist für die Wahrung der Interessen der verantwortlichen Stelle erforderlich (Art. 6 Abs. 1f DSGVO). Die Daten werden intern sowie extern genutzt. Für Kurse der Berufsgenossenschaft werden an die jeweilige Berufsgenossenschaft folgende Daten übermittelt: Name, Vorname, Geburtsdatum des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin, Anschrift des für sein oder ihr Unternehmen zuständigen Unfallversicherungsträgers und die

Mitgliedsnummer, unter der das Unternehmen bei diesem geführt wird.

Für interne Zwecke der Anmeldebestätigung wird eine E-Mail-Adresse benötigt.

Die Kursbuchung erfolgt über das Portal fobi24.de. Es besteht ein Unterauftrag zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO.

Die Daten werden gespeichert. Bei Teilnehmern, die sich angemeldet haben und keinen Kurs besuchen, wird der Datensatz nach 100 Tagen gelöscht. Für alle tatsächlichen Teilnehmer werden die Daten ab der Anmeldung 3 Jahre gespeichert.

[e] Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie Datenübertragbarkeit gem. Art. 15-21 DSGVO.

[f] Es ist keine Einwilligung für die Datenverarbeitung notwendig, da Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten vorhanden sind. Sollten Daten benötigt werden, die keiner Rechtsgrundlage entstammen, wird eine Einwilligung zur Datennutzung eingeholt.

[g] Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei rechtswidriger Verarbeitung Ihrer Daten bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren.

[h] Die Bereitstellung Ihrer persönlichen Daten ist für die Vertragserfüllung notwendig.

[i] Die verantwortliche Stelle ist verpflichtet, die Daten von Kursen der Berufsgenossenschaft an die jeweilige Berufsgenossenschaft zur Abrechnung weiterzugeben.

[k] Es finden keine automatisierte Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art 4 DSGVO statt.